

# SONDERAUSSTELLUNG

## Langes Fädchen, faules Mädchen



Mehr als heute prägten früher verschiedenste Handarbeitstechniken den Alltag. Im 19. Jahrhundert wurden diese „nützlichen Arbeiten“ wie etwa Spinnen, Weben, Stricken, Nähen und Häkeln schlechthin zu „weiblichen Arbeiten“. Kenntnisse in diesen klassischen Handarbeiten befähigten Frauen nebenbei auch zur Erwerbsarbeit im Heimgewerbe und in der Textilindustrie.



Mit vielfältigen Beispielen aus dem Bereich der früheren Handarbeit zeigt Hiltrud Rückert: Nähtisch und Nähetauis, Aussteuerwäsche und Stickmustertücher sind heute wieder betrachtenswert. Präsentiert werden Stücke aus der eigenen Sammlung - nicht nur in ihrer Funktion als reine Haushaltstextilien, sondern auch als Beispiele für Kreativität, Fleiß, Geduld und Geschick.



Eröffnung der Ausstellung

Montag  
12. September 2011  
18.00 Uhr

Unterer Rathaussaal

12. September – 30. Oktober  
2011

mittwochs und sonntags  
15 Uhr bis 18 Uhr

Sonderausstellung  
Haus Becker

Einführung in die Ausstellung:

Hiltrud Rückert

Dem Thema entsprechend  
mit handgemachter Musik